



Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Bewerber

1. Name des Verantwortlichen

Haema AG
v. d. d. Vorstand
Landsteinerstraße 1
04103 Leipzig

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Fon +49 (0) 341 478 30 0
Fax +49 (0) 341 478 30 1950
Email info@haema.de
Web www.haema.de

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kerstin Herschel
Externe Datenschutzbeauftragte
PRODATIS CONSULTING AG
Landhausstraße 8
01067 Dresden
Fon +49 (0) 351 266 23 30
Email k.herschel@prodatiss.com

4. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung und gegebenenfalls Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen und der damit verbundenen Prozesse.

2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten, interne und externe Kommunikation, Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen), Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten u.a..

3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus oder zur Übermittlung von Mitteilungen.

4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und anderer relevanter Gesetze.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb Haema AG erhalten nur diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien:

Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hostler von Webseiten, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Zahlungsverkehr.

Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies im Rahmen Ihrer Bewerbung gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Meldung an die Bundesagentur für Arbeit) oder zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

6. Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist. Diese Speicherdauer beträgt in der Regel 6 Monate.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind z.B. das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten werden wir Ihre Daten bis zu Ihrem Widerspruch speichern. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung unserer Pflichten aus dem Transfusionsgesetz von 30 Jahren).

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls einen Vertrag mit Ihnen zu schließen.

9. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO.

Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

10. Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO:

Findet nicht statt.

11. Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.